

## Strategie zu sozialem Engagement und zur Projektförderung

### Zielsetzung

Wir investieren 5 % unseres Konzernergebnisses gezielt in sportliche, soziale und ökologische Projekte, um eine faire und nachhaltige Zukunft aktiv mitzugestalten. Unser Handeln richtet sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) aus:



### Vorgehensweise

Wir prüfen jede Anfrage individuell und fördern gezielt Projekte, die ohne unsere Unterstützung nicht umgesetzt werden könnten (subsidiäre Förderung). Sponsoring zu Werbezwecken schließen wir grundsätzlich aus. Eine Förderung erfolgt nur, wenn das Projekt im Einklang mit unseren Unternehmenszielen steht.

### Förderkriterien

- **Überregional:** Wir unterstützen bewusst wenige, ausgewählte Großprojekte mit hohem gesellschaftlichem Nutzen, deutlichem Sportbezug und nachhaltiger Wirkung. Im Fokus stehen Projekte unserer Kooperationspartner und ökologische Projekte – insbesondere zum Klimaschutz und zur Biodiversität. Darüber hinaus unterstützen wir inklusive Initiativen wie den Behindertensport.
- **Regional:** Wir engagieren uns für Projekte und Institutionen in der unmittelbaren Umgebung unserer Standorte Grasleben und Haldensleben. Dazu zählen Notfallhilfen für lokale Vereine, Vereine, bei denen Sport-Thieme Mitarbeitende in besonderer Weise ehrenamtlich tätig sind (z.B. in leitender Funktion), Initiativen zur regionalen Arbeitgeberattraktivität, Programme zur Berufsorientierung (z.B. Boheme) sowie Unterstützung der freiwilligen Feuerwehren in der Samtgemeinde Grasleben.

### Was wir **nicht** fördern

Wir unterstützen keine Projekte, die unseren Grundsätzen widersprechen oder an unseren Zielgruppen vorbeigehen. Überregionale soziale Projekte ohne Sportbezug sind ausgeschlossen – außer in Fällen akuter Katastrophenhilfe (z.B. Ahrtal, Ukraine). Werbemaßnahmen wie Bandenwerbung oder Trikotfinanzierungen werden von uns nicht gefördert.